



**Kommunale
Präventionsketten**
Nordrhein-Westfalen

Ausblick

Rolle der Kommunen

Lernnetzwerktreffen:
„Bedingungen gelingenden Aufwachsens“
29. November 2018
Wuppertal

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Projektziele in 2019 (1/2)



Kommunale
Präventionsketten
Nordrhein-Westfalen

Implementierung einer flexiblen Projektstruktur um jederzeit neu hinzukommende Kommunen aufnehmen zu können

Idealtypische Annahme: Aufnahme neuer Kommunen ab 2020

- **Konzeptentwicklung und kommunale Praxiserfahrung bündeln und an ggf. neu hinzukommende Kommunen weitergeben**
 - Kommunikative Vermittlung des Qualitätsrahmens an „neue“ Kommunen
 - Praxiserfahrungen mit dessen Umsetzung weitergeben („2017er-Kommunen“)
 - Generelle Erfahrungen beim Netzwerkaufbau weitergeben (alle 40 Kommunen)
- **Weiterentwicklung Qualitätshandbuch**
 - „Qualitätsrahmen 2.0“
 - Einpflegung und Weiterentwicklung der Ergebnisse aus den Entwicklungsgruppen
 - Weitere themenspezifische Formate (z.B. Marquardsen zum BuT)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Projektziele in 2019 (2/2)



**Kommunale
Präventionsketten**
Nordrhein-Westfalen

- **Neuordnung des Lernnetzwerks: Basisformat „Lerncluster“**
 - Weiterentwicklung des bestehenden Formats mit dem Ziel des Coachings der im Zeitverlauf neu hinzukommenden Koordinationsfachkräfte
 - Katalysatorfunktion der 40 Programmkommunen (Wissenstransfer)
 - Weiterentwicklung des fachlich-strategischen Gesamtansatzes (Prozesslogik)
- **„Fachportal Gelingendes Aufwachsen“ – Weiterentwicklung der Website**
 - „Neuanlauf“ zur Nutzung der interaktiven Komponenten (Passwortbereich)
 - Kommunikative Unterstützung der Entwicklung einer Landespräventionsstrategie
- **Entwicklung eines Fortbildungsformats für Koordinationsfachkräfte**
 - Netzwerkmanagement (praxisorientiert und jenseits des „Lehrbuchwissens“)
 - Prozesslogik des Aufbaus einer Präventionskette (Qualitätsrahmen)
 - „Change Management“-Funktion zur Entwicklung integrierter Fachplanung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Projektziele in 2020



**Kommunale
Präventionsketten**
Nordrhein-Westfalen

- **Fachbegleitung der neuen kommunalen Koordinationsfachkräfte**
 - Durchführung der konzipierten Fortbildungsveranstaltung
 - Praxiserfahrungen mit Umsetzung des QR weitergeben („2017er-Kommunen“)
 - Generelle Erfahrungen beim Netzwerkaufbau weitergeben (alle 40 Kommunen)
- **Weiterentwicklung Qualitätshandbuch**
 - „Qualitätsrahmen 2.0“
 - Einpflegung und Weiterentwicklung der Ergebnisse aus den Entwicklungsgruppen
 - Weitere themenspezifische Formate (z.B. Prof. Dr. Marquardsen zum BuT)
- **Neuausrichtung der Lernumgebung mit dem entwickelten Konzept**
 - Schwerpunktformat „Lerncluster“ (Optionen: thematisch/ regional/ Kommumentyp)
- **Fachportal: Begleitung der Umsetzung der Landespräventionsstrategie**
- **Anleitung zur Pflege und Nutzung des Online-Tools „Guter Start NRW“**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Gesamtziele 2019/ 2020



**Kommunale
Präventionsketten**
Nordrhein-Westfalen

- **Multiplikatorenansatz ersetzt einzelkommunale Fachbegleitung**
Befähigung neuer Koordinationsfachkräfte als „Change Agents“ in ihrer Kommune
 - Initiierung der Top-down-Strategie: Leitbild/ Zielentwicklung/ strat. Steuerung
 - „Brückenfunktion“ für systemische, bereichsübergreifende Vernetzung
 - Beteiligungsorientierung und Einübung „wissensbasierten Handelns“
- **Transferpotenzial für Landespräventionsstrategie nutzbar machen**
 - Erträge mit Fokus kommunaler Gestaltung von Präventionsketten
 - Nutzung der Prozesslogik für eine ressortübergreifend getragene Landesstrategie
 - Erträge mit Fokus „Präventives Mainstreaming an Regeleinrichtungen“
- **Unterstützung eines landesweiten Präventionsdialogs**
 - Fachportal „Gelingendes Aufwachsen“: Information und Dialog
 - Fachliche Unterstützung der Landespolitik in dem von ihr gewünschten Umfang

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Programmelemente 2019/ 2020



**Kommunale
Präventionsketten**
Nordrhein-Westfalen

Lernumgebung: Arbeitsformate und Taktung

- Lernnetzwerktreffen: 3x in 2019; „Herbstakademie“ als Plenumsformat in 2020
- Lerncluster: 3 parallele Lerncluster mit je 3 Sitzungen in 2019; 5x3 in 2020 (z.B. pro RB)
- Themenformate: 6x2 in 2020: Förderschwerpunkte der Landespräventionsstrategie
- Fortbildung neuer Koordinationsfachkräfte: 1x ganztägig in 2020

Materialien zum Qualitätsmanagement: Quellen und Produkte

- Weiterentwicklung Qualitätshandbuch/ Qualitätsrahmen
- Bilanzgespräche mit ausgewählten Steuerungsgruppen aus den Programmkommunen
- Nachbereitungstreffen der Entwicklungsgruppen mit kommunikativer Validierungsfunktion der Produkte (optional, soweit von kommunaler Seite gewünscht)
- Diversifizierung von Formaten der Konzeptentwicklung: Hearings, Expertisen etc.

Verfahrensintegration themenrelevanter Netzwerke

Workshopformat(e) mit interessierten Kommunen in Anknüpfung an landesweiten Fachtag und gemeinsamem Positionspapier mit Handlungsempfehlungen (s. Website)

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds





**Kommunale
Präventionsketten**
Nordrhein-Westfalen

Vielen Dank!

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

BertelsmannStiftung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

